Kg 4691, 4°
(vol. I)

Ra. 72
6.

Von Gottes Gnaden,

FRIDERICH/ König in Preussen/ Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm. Reichs Ertz Cämmerer und Churfürst/ Souverainer und Oberster Hertzog von Schlesien/ Souverainer Printz von Oranien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der Grafschafft Glatz/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und Crossen Hertzog ꝛc. ꝛc.

Lieber Getreuer! Nachdem Wir in höchster Person fast täglich mit Ansuchen von Collecten zu Reparationen der Kirchen/ Prediger- und Schul-Häuser/ behelliget werden/ und dahero besage einer Cabinets-Ordre vom 28. May a. c. veranlasset sind/ eine genaue Untersuchung des Zustandes/ in welchem sich sämtliche Kirchen/ auch Pfarr- und Schul-Gebäude in Unsern Landen befinden/ allergnädigst zu verordnen;

Als befehlen Wir euch in Gnaden/ die itzige wahre Beschaffenheit aller Protestantischen Kirchen und gedachter Gebäuden in eurem District, sie mögen sub patronatu regio vel privatorum stehen, mit Zuziehung der Geistlichkeit loci wohl zu examiniren/ und eine accurate Tabelle nach dem anliegenden Schemate zu verfertigen/ anbey Vorschläge zu thun/ wie so wohl die Kirchen als Pfarr- und Schul-Häuser künfftig in baulichem Stande erhalten werden können/ mithin solches ohne Anstand/ und längstens binnen 3. Wochen anhero einzusenden. Seynd euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Unserem Regierungs-Rath/ den 8. Julii 1749

An statt und von wegen Allerhöchstgtr.
Seiner Königlichen Majestät.

Johann Peter von Raesfeld. von Koenen.

Wegen der Kirchen und Geistlichen Gebäuden, Reparation.

E. S. Hopp.

Nahmen der Kirchen.	Nahmen des Patroni.	Zustand der Kirche / item derer Pfarr- und Schul-Gebäude nebst der Designation der höchstnöthigen Reparaturen.	Wer die Reparations-Kösten tragen / und in wie weit er solches thun müsse / item woher sie zu nehmen?	Wie starck das Kirchen-Capital, und wie hoch sich die jährliche Einkünfte belaufen?	Was nach einem sechs jährigen Durchschnitt und Abzug derer nöthigen Ausgaben übrig sey?

Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

VD18

Von Gottes Gnaden,

FRIDERICH/ König in Preussen/ Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm. Reichs Ertz Cämmerer und Churfürst/ Souverainer und Oberster Hertzog von Schlesien/ Souverainer Printz von Oranien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der Grafschafft Glatz/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-
er Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Crossen Hertzog ꝛc. ꝛc.

achdem Wir in höchster Person fast täglich mit An-
zu Reparationen der Kirchen/ Prediger- und Schul-Häuser/
ero besage einer Cabinets-Ordre vom 28. May a. c. veranlas-
chung des Zustandes/ in welchem sich sämtliche Kirchen/ auch
in Unsern Landen befinden/ allergnädigst zu verordnen;

in Gnaden/ die itzige wahre Beschaffenheit aller Protestanti-
Gebäuden in eurem District, sie mögen sub patronatu regio
Zuziehung der Geistlichkeit loci wohl zu examiniren/ und ei-
em anliegenden Schemare zu verfertigen/ anbey Vorschläge
Kirchen als Pfarr- und Schul-Häuser künfftig in baulichem
nen/ mithin solches ohne Anstand/ und längstens binnen 3-
Seynd euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Un-
en 8. Julii 1749

tt und von wegen Allerhöchstgl.
einer Königlichen Majestät.

ter von Raesfeld. von Koenen.

gen

E. S. Hopp.

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres Inches

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-796493-p0011-6